

# Luzerner Tagblatt

und der Kantone

**Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.**

Sonntag

Nr. 219.

den 10. August 1862.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementpreis: Halbjährlich franco durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.

Einschlaggebühren: Für die dreispaltige Garmondzeile oder deren Raum 10 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

## Anzeigen.

3438]

### Steigerung.

Donnerstag den 28. August 1862, Abends 8 à 9 Uhr, läßt Herr Josef Schöbinger, Pfister von Luzern freiwillig unter stadt-räthlicher Aufsicht auf dem Stadthaus am Graben zu Luzern versteigern:

Sein Haus Nr. 173, vorderer Antheil, sammt halbem Hoflein und Brunnen, an der Köpfigasse im Quartier Kornmarkt der meh-reren Stadt Luzern gelegen.

Anbot 18,000 Fr. — Nutzen- und Scha-benanfang auf 15. Oktober 1862.

Nähere Kaufbedingungen sind auf der Hypothekarkanzlei einzusehen.

Luzern den 9. August 1862.

Aus Auftrag:  
Herr J. Hypothekarschreiber.

### Steigerung.

Die geistliche Bewilligung und unter gemeinderäthlicher Aufsicht läßt die resp. Firma: Schwestern Huber in Ruswil den 25., 26. u. 27. August nächstkünftig, jeweilen zur üblichen Tageszeit, bei ihrem Säuhause im Dorfe zu Ruswil an eine öffentliche und freiwillige Steigerung bringen:

Wollentücher in verschiedenen Farben und Qualitäten, Seiden-, Dufatin-, Paletotstoff, Circaffenne, Halblein, Baumwollentuch für Manns Kleider, Gült, Signorias, farbige und schwarze Merinos, Tibet-, Glatten und faconnirten Orleans, Milaine, Tartan, ver-schiedene farbene Stoffe, als: Seidenfammel, Atlas u. Kaffeas, viele Handwaaren, Wol-len- und Baumwollengarn, viele Spezerei-waaren, Bettfedern und Flaum, zc.

Am letzten Tage, den 27., werden viele hausrätliche Effekten, worunter mehrere ganz neue Betten mit Matratzen, der Stei-gerung ausgesetzt.

Es wird ein angemessener Zahlungsstermin gefattet. Die weiteren Steigerungsbeding-nisse werden bei Anfang der Steigerung er-öffnet.

Ruswil, den 7. August 1862.

Namens des Gemeinderathes;  
Der Präsident: S. Bachmann.  
Der Aktuar: S. Felber.

### 6. und letzter

## Schießtag in Luzern

heute, Sonntag den 10. August 1862.

# Produktion der neuen grossen Orgel

[in der Stiftskirche

Montag den 11. August 1862, Abends 6 Uhr.

## PROGRAMM.

1. Introduction für die Orgel von A. Hef, vorgetragen von P. Leopold Nägeli.
2. Adagio, komponirt und vorgetragen von Hrn. L. Kaufmann.
3. „Der Herr ist mein Hirn“; Motette für Männerstimmen von B. Klein.
4. Freie Variationen über das Thema von Servais für verschiedene Soloregister, von P. E. Nägeli.
5. Blanche de Provence; Chor für Frauenstimmen mit Orgelbegleitung von L. Cherubini.
6. Fugirtes Nachspiel von Rink, vorgetragen von Hrn. Kaufmann.
7. Herbstlied; gemischter Chor von Mendelssohn-Bartholdy.
8. Choral von Sebastian Bach, Gewitterscene, Gebet, Singale.

Eintrittspreis: Für den ersten Platz (vorne im Mittelschiff) 2 Fr.  
Für den zweiten Platz (in den Seitenschiffen) 1 Fr.

Der Eintritt für die Ersten, sowie für die bereits mit Karten versehenen Beitrags-spender ist durch die Hauptporte, für die Andern bei den vordern Seitenthüren. Der Zutritt auf die Orgel ist außer den Mitwirkenden un-nachlässig unter-sagt. Eintrittskarten können inzwischen auch bei Hrn. Stiftskathen Käber und bei Hrn. Kassier Schöbinger gelöst werden.

Sollten unter den Beitragspendern solche sein, welche noch keine Freilarten erhalten hätten, so mögen sie sich bei Hochw. Hrn. Lukas Tanner, Präsident des Orgelbaukomite's anmelden, wo sie solche erhalten werden.

Heute, Sonntag den 10. August  
3443] bei günstiger Witterung

## Musik im Lavengarten

durch die Gesellschaft Ribary & Willmann.

Heute, Sonntag den 10. August  
3443] Kirchweih in Littau.

Es empfehlen sich höchst  
3419] Gebr. Zumbühl, Gastgeber.

Theater in Entlebuch  
den 10., 15., 17. August u. 7. Sept. 1862.

## Die Beatushöhle,

Schauspiel mit Gesang in 4 Aufzügen.

Das Theater ist im Gasthof zum Port.  
Anfang Nachmittags 2 Uhr.

Jedesmal folgt 1 Nachspiel. [3440]

3451] Wo 2 Schlafgänger angenommen  
werden, sagt die Expedition dieses Blattes.

## 3368] Beachtenswerth!

Ein kleineres seit mehreren Jahren be-triebenes Fabrikationsgeschäft, welches auch mit geringen Fonds betrieben und für einen thätigen Mann eine sichere Existenz darbietet, könnte unter sehr günstigen Bedingun-gen käuflich übernommen werden; derselbe hat auch Gelegenheit die nöthigen Kennt-nisse zur Vergrößerung des Geschäfts er-halten zu erlernen.

Ein Mann mit größerm Fonds, der das Geschäft weiter ausdehnen könnte, würde vorgezogen. — Fran kirte Nachfragen unter Chiffre B. D. befördert die Expedition d. Bl.

3457] Jeden Tag kleine frische Zürcher  
Gäppen bei S. B. Keller, Confiseur,  
vordere Esengasse.

3442] Von einer frischen Sendung  
Gallischen Malz-Extract (Gallien-  
Extract)

könnten 10 à 12 Flaschen abgegeben werden.  
Wo? sagt die Expedition d. Bl.